



Neue Pfändungsfreigrenzen ab Juli 2017

Die Pfändungstabelle und die Pfändungsschutzkonto Bescheinigung sind auf den neuesten Stand aktualisiert.

Fallbearbeitung

- Erfassen Sie Aktennotizen zum Beratungsverlauf im Word-Format.
- Archivieren Sie abgeschlossene Fälle.
- Auf vielfachen Wunsch kommt die Gläubigerübersicht des Eingangsbildschirms nun vorformatiert im Querformat mit Datum des aktuellen Standes und Seitenzahl in der Fußzeile.
- Speichern Sie Pläne und Übersichten als PDF.
- Summenrechner in den Feldern ‚Zinsen‘ und ‚Kosten‘ der Registerkarte ‚Forderung‘ des Dialogfelds ‚Gläubiger- und Forderungsdaten‘: Mehrere mit Pluszeichen verbundene Zins- oder Kostenbeträge werden bei Verlassen dieser Felder automatisch aufsummiert.

Korrespondenzfunktion

Wählen Sie zwischen Gläubigern für den Postversand und Gläubigern für den E-Mail/Fax Versand, oder klicken Sie einzelne Gläubiger an, denen Sie schreiben wollen.

Optional können Sie an Ihre Serienschreiben ein Rückantwort-Formular für die Mitteilung der Forderung oder für die Antwort zum Schuldenbereinigungsplan anhängen.

Die Formulare wurden entwickelt und zur Verfügung gestellt von Herrn Rechtsanwalt Simon Werner, Bad Urach.

Serien-E-Mail Versand

- Ihr Schreiben wird den Serien-E-Mails als PDF angehängt.
- Das Aktenzeichen des Gläubigers wird automatisch in die Betreffzeile der E-Mail übertragen.
- Sie können Ihre Signatur anhängen und eine Lesebestätigung anfordern.

Antragsformulare

- Sie können ausgewählte Seiten ohne Abschnittsangabe drucken.
- In den Unterschriftenzeilen haben Sie die Auswahl des Ortes des Schuldners oder des Beraters, das Datum ist veränderbar.
- Auf Anlage 2A, Randziffer 19 stehen zwei Textbausteine zur Beurteilung der Aussichten des Schuldenbereinigungsplanverfahrens zur Verfügung.
- In Anlage 7A finden Sie zwei Textbausteine zur Auswahl für die Angabe des Zahlungsbeginns.
- Auf Anlage 7 Allgemeiner Teil entfällt im Regelfall die Nachbearbeitung der Formatierung.
- Stundungsformular ergänzt durch Erklärung für verheiratete Schuldner/innen.

Import von Gläubigeradressen des Schuldners aus Excel-Datei

InsOManager 2017 bringt eine Excel-Vorlage zum Ausfüllen durch den Schuldner mit (auch auf Apple Computer bearbeitbar). Die ausgefüllte Datei kann auf Mausclick in den InsOManager importiert werden.

Excel-Datei zum Import in die Software Winsolvenz

Auf Mausclick wird eine Excel-Datei mit den Gläubigerdaten des gerade geöffneten Falls erzeugt, die sich mit Hilfe des Excel-Importassistenten der Software Winsolvenz in Winsolvenz importieren lässt. (Ohne Gewähr für Vollständigkeit der Daten, da dies von der Art Ihrer Eingabe im InsOManager abhängig ist. Manuelle Nachbearbeitung/Ergänzung durch den Insolvenzverwalter kann erforderlich sein.)



Modul Formularbausteine

InsOManager 2017 stellt ein neues Modul ‚Formularbausteine‘ zur Verfügung, mit dem Sie eigene Word-Formulare zusammenstellen können oder geeignete externe Formulare im Word-Format in den InsOManager integrieren können.

Folgende Grundbausteine stehen zur Verfügung:

- Ein Gläubigerverzeichnis, das die Anlage 1A eines in Nordrhein-Westfalen gebräuchlichen Gläubigerverzeichnisses für die Regelinsolvenz nachbildet.
- Ein Gläubigerverzeichnis, das ausgewählte Gläubigerdaten aus Anlage 6 und 7 des Verbraucherinsolvenzformulars zusammenfasst und in einigen Gerichtsbezirken eventuell für die Regelinsolvenz geeignet sein könnte.
Idee und Konzeption für dieses Formular von Herrn Rechtsanwalt Robert Winterstein, Ingolstadt.
- Ein Formularbaustein, der die für die Regelinsolvenz relevanten Teile des Verbraucherinsolvenzformulars Antrag und Anlagen 1,3,4 und 5 enthält. Hinweise auf die Verbraucherinsolvenz, auf § 305 InsO, sowie die Fußzeile wurden entfernt.
- Zwei Blanko-Formulare zum Einbinden eigener Formularbausteine oder geeigneter externer Formulare im Word-Format, wie z.B. die Formulare der Stephan-Kommission <http://stephan-kommission.de/> oder ein alternatives Stundungsformular.

Für die Arbeit mit dem Modul ‚Formularbausteine‘ sind fortgeschrittene Word-Kenntnisse erforderlich.

Standard-Vorlagenverzeichnis

Es wird ein Standard-Vorlagenverzeichnis mit allen InsOManager- Originalvorlagen installiert, aus dem Sie jederzeit Vorlagen im Original-Lieferzustand in Ihr Vorlagenverzeichnis kopieren können.

Arbeiten im Netzwerk

Der InsOManager 2017 ist zur gemeinsamen Nutzung der Briefvorlagen und Benutzerdaten (inkl. Liste der Forderungsgründe) im Netzwerk konfigurierbar.

Update von älteren Versionen

Der Übergang von InsOManager 2014 ist nahtlos und bedarf keiner Anpassung. Sie bearbeiten Ihre Fälle wie gewohnt weiter.

Update von älteren Versionen ab InsOManager Version 4 nach Anleitung im Benutzerhandbuch.